

Freidorf, 17. Januar 2022

Informationen des Amts für Volksschule

Präventiv-repetitives Testen

Das präventiv-repetitive Testen an den Schulen wird planmässig weitergeführt. Aktuell ist das durch uns beauftragte Labor noch in der Lage, die Tests zügig auszuwerten und die Resultate zeitnah an die getesteten Personen zu übermitteln.

Bis anhin durften genesene Personen während drei Monaten nicht an den präventiv-repetitiven Tests teilnehmen. Neu wurde diese Frist auf sechs Wochen verkürzt.

Auch frisch geimpfte Personen können ohne Wartefrist weiter an den präventiv-repetitiven Tests teilnehmen.

Das präventiv-repetitive Testen ist keine individuelle Schutzmassnahme, sondern dient der Entdeckung asymptomatischer Corona-Erkrankter.

Wintersportlager

Wir empfehlen nach Möglichkeit weiterhin die Durchführung von Wintersportlagern. Wenn es die Situation vor Ort zulässt, soll den Kindern und Jugendlichen das in der Schullaufbahn meist einzigartige Lagererlebnis ermöglicht werden. Die Schulen beurteilen die Situation anhand verschiedener Kriterien: Zeitpunkt, Anzahl positive Fälle, Organisationsform, Möglichkeit alternativer Angebote, Möglichkeiten der Lehrpersonen und des Begleitpersonals, Vorgaben der Unterkunft etc.

Die in den Medien verbreitete Empfehlung des Bundesamts für Sport, Wintersportlager abzusagen, bezieht sich primär auf ausserschulische Angebote.

Um die Durchführung klassenübergreifender Wintersportlager auch in den nächsten Wochen zu ermöglichen, müssen sich alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Begleitpersonen klassenübergreifender Lager vor dem Beginn des Lagers testen lassen. Wer dies nicht will, folgt als Alternativprogramm zusammen mit den anderen Kindern und Jugendlichen, die nicht am Lager teilnehmen wollen, dem Unterricht in einer anderen Klasse. Damit kann auch den Vorgaben vieler Schutzkonzepte von Lagerhäusern entsprochen werden.

Meldungen über Fälle, die in einem Wintersportlager auftreten, erfolgen nach dem üblichen Standard an das Amt für Gesundheit.

Informationen der Schulleitung zu den beiden Themen

Präventiv-repetitives Testen

Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass in den letzten Wochen kaum Kinder mit Krankheitssymptomen in die Schule geschickt wurden.

Dank diesem verantwortungsvollen Umgang und den Ergebnissen der präventiven Tests konnte bisher eine grössere Erkrankungswelle vermieden werden. Aktuell scheint jedoch eine Erkrankungswelle anzurollen.

Ich bitte Sie, Ihre Kinder weiterhin auch bei leichten Symptomen zuhause zu behalten und einen PCR- oder Schnelltest bei Arzt oder Apotheke zu machen (Selbsttests für zuhause sind zu wenig sicher!).

Bei der leicht übertragbaren Omikron-Variante gelten auch Schnupfensymptome bereits als mögliche Anzeichen für eine Ansteckung.

Vielleicht gelingt es, eine grosse Welle an unserer Schule weiterhin zu verhindern. Dies wäre nicht nur für den Schulbetrieb, sondern auch für die bevorstehende Winterferienwoche wünschenswert.

Genesenen Kindern werden sechs Wochen nach ihrer Coronaerkrankung die Test Kits automatisch wieder mit nach Hause gegeben, sofern die Einverständniserklärung durch die Eltern gegeben wurde.

Skilager 5./6. Klasse

Wir beabsichtigen weiterhin, das Skilager wenn möglich durchzuführen.

Gemäss Vorgabe des Kantons können nur getestete Personen am Lager teilnehmen.

Da das Skilager direkt an die Winterferienwoche anschliesst, bitte ich die betroffenen Eltern, **Ihr Kind am Samstag, 05. Februar mit einem Schnelltest in einer Apotheke testen zu lassen.**

Ich empfehle Ihnen, den Testtermin frühzeitig zu reservieren.

Das Testergebnis muss den Lehrpersonen vor der Abreise vorgelegt werden.

Weitere Details zum Lager und den notwendigen Schutzmassnahmen erhalten die Eltern der Schülerinnen und Schüler der beiden 5./6. Klassen zu einem späteren Zeitpunkt in einer separaten Info.

Freundliche Grüsse



Michael Meyer
Schulleitung